

„BILDER EINER AUSSTELLUNG“ VON VOYAGER IV

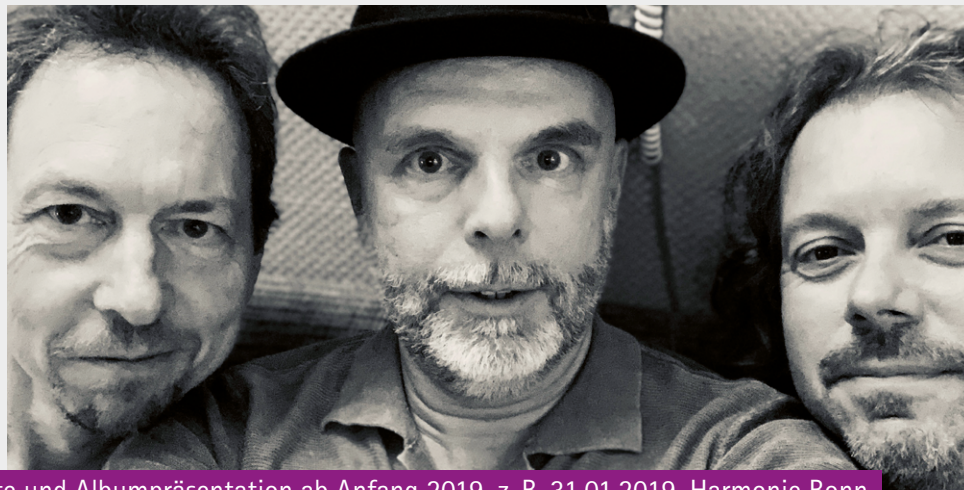
Vor 150 Jahren komponierte Modest Mussorgsky den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ in Erinnerung an seinen jung und plötzlich verstorbenen Freund, den Maler Victor Hartmann. Die verschiedenen Kompositionen beschreiben die Bilder der Ausstellung und sind das berühmteste Beispiel von Programmmusik.

Der Singer/ Songwriter Johannes Kuchta hat zusammen mit dem Jazzpianisten und Fusion-Keyboarder Marcus Schinkel eine neue Version der „Bilder einer Ausstellung“ komponiert. Die beiden verbindet eine Offenheit gegenüber vielen Genres, eine enorme Musikalität und Experimentierfreudigkeit. Schinkel ist überregional bekannt für innovatives Keyboardspiel, einen souveränen, modernen und sehr virtuoseren Pianostil. Kuchta steht für zeitloses Songwriting mit Texten, die Geschichten erzählen und Melodien, die im Kopf bleiben.

Die beiden bilden mit dem Drummer Wim de Vries (dreimal hintereinander „Drummer des Jahres“) und dem Ausnahmebassisten Fritz Roppel die Band VOYAGER IV. Die Band hat sich im Oktober 2018 in den Kölner EMI/Maarwegstudios (hier haben schon Marlene Dietrich, Kraftwerk, Tina Turner und Joe Cocker aufgenommen) eingestuetzt. Am 18. Oktober wurde das Konzept und die ersten Mischungen für die neue

CD bei einer Listening Session der Presse vorgestellt.

Stimmen: „Vitale und virtuose Versionen“, „Fusion“, „zwischen Progrock, Jazz-Rock und Klassik“. „Eine ideale, spannende, nie da gewesene Kombination. Eine neue Ära der „Bilder einer Ausstellung“ hat begonnen.“ (Ingo Saeger, GermanRock Musikmagazin).



Konzerte und Albumpräsentation ab Anfang 2019. z. B. 31.01.2019, Harmonie Bonn, Frongasse 28. Weitere Informationen unter Facebook: „VOYAGER IV“ oder „www.voyagerIV.com“.